

TIPPS & TERMINE

SAMSTAG

VIERSEN

Eifelverein Viersen wandert von Mariendonk nach Grefrath, Treff: Parkplatz Café Pro 7, Viersen, Schultheißenhof, 14 Uhr.

Frühkirmes in Süchteln, Parkplatz Tönisvorster Straße, Süchteln.

Informationstag: Inklusion - Dabei sein. Von Anfang an, Veranstalter: Arbeitskreis Behindertenfragen in der Stadt Viersen, Sparkassenvorplatz, Viersen, Hauptstraße, 10-13 Uhr.

Modellbau-Ausstellung Senioren 55plus, Mehrgenerationenhaus, Viersen, Heierstraße, 10-16 Uhr.

Tango de Salon, Tangoluna, Viersen, Sittarder Straße 63, 21 Uhr.

Konzert mit „Johnny Maestro & The Mamas Boys“, Eintritt: 14 Euro (Abendkasse), Saal Birgit, Viersen-Bockert, Pfarrstraße 6, 21 Uhr.

Ausstellung: „Schilderijen“ - Werke von Anemieke Alberts, Galerie Alte Lateinschule, Viersen, Rektoratstraße 27, 11-15 Uhr.

Ausstellung: „Über die Dörfer“ - Werke von Helmut Dick und Christian Hasucha, Eintritt frei, Städtische Galerie im Park, Viersen, Rathausmarkt (am Kreishaus), 15-18 Uhr.

Ausstellung: Arbeiten von Süchtelner Künstlern, Weberhaus, Süchteln, Hochstraße 10a.

Kinderkochklub, Teilnahme: 1 Euro, Hubert-Vootz-Haus, Viersen, Krefelder Straße 123, 11 Uhr.

KINO

Corso Film Casino, Kaldenkirchen, Grenzwalddstraße 15 a,

Robin Hood, 17, 20 Uhr.

RAT & HILFE

AIDS-Beratung, ☎ 02162 391696.

Diakonie Viersen - Soziale Dienste, ☎ 02162 16004.

Donum Vitae - Schwangerschaftskonfliktberatung, ☎ 02162 50 33 30.

Drogenberatung, Dülken, Kreuzherrenstraße 19, ☎ 02162 95110.

Fahrplanauskunft, ☎ 0180 3504030.

Frauenhaus, ☎ 02162 814342.

Hospiz-Initiative Kreis Viersen, ☎ 02162 29050.

Kinder- und Jugendtelefon, kostenfrei, ☎ 0800 1110333.

Priester-Notruf für Schwalmthal, Brüggel und Niederkrüchten, ☎ 0162 7067575.

Priester-Notruf für Viersen, ☎ 02162 2656.

Selbsthilfe-Kontaktstelle BIS, ☎ 02163 5622.

SONNTAG

VIERSEN

Frühkirmes in Süchteln, mit Krammarkt in der Innenstadt und verkaufsoffenem Sonntag (13-18 Uhr), Parkplatz Tönisvorster Straße, Süchteln.

Kreativ-Markt in der Kita, Kindertagesstätte Robend, Viersen, Robend 156, 10-13 Uhr.

Ausstellung: „Über die Dörfer“ - Werke von Helmut Dick und Christian Hasucha, Eintritt frei, Städtische Galerie im Park, Viersen, Rathausmarkt (am Kreishaus), 11-18 Uhr.

Ausstellung: Arbeiten von Süchtelner Künstlern, Weberhaus, Süchteln, Hochstraße 10a.

KINO

Corso Film Casino, Kaldenkirchen, Grenzwalddstraße 15 a,

Robin Hood, 14, 17, 20 Uhr.

NOTDIENSTE

SAMSTAG

Feuerwehr und Rettungsdienst: ☎ 112

Polizei: ☎ 110

Apotheken: Aesculap-Apotheke, Viersen, Theodor-Heuss-Platz 10, ☎ 02162 351534, Sa 9 - Sa 20. Leuken'sche-Apotheke, Süchteln, Hochstraße 37, ☎ 02162 6010, Sa 9 - So 9. Regenbogen-Apotheke, Brüggel, Borner Straße 28, ☎ 02163 5780352, Sa 9 - So 9.

Ärzte: Allgemeiner Notdienst, ☎ 0180 5 044100, 14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Minute. Notdienstpraxen Dülken und Lobberich, ☎ 0180 2 112333, 6 ct/Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Minute. Krankentransport, ☎ 02162 19222.

Zahnärzte: ☎ 01805986700, 14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Minute.

Augen- und HNO-Ärzte: ☎ 0180 5044100, 14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Minute; Dienste auch in den Fachpraxen zu erfragen.

SONNTAG

Apotheken: Kosmas-Apotheke, Bracht, Königstraße, ☎ 02157 87860, So 9 - Mo 9. Linden-Apotheke, Viersen, Hauptstraße 15, ☎ 02162 15079, So 9 - So 20. Marcus-Apotheke, Dülken, Venloer Straße 6, ☎ 02162 266490, So 9 - Mo 9.

AKTION FIT IN DEN FRÜHLING

Laufend Gutes getan

Beim **2. Lauf- und Nordic Walking-Tag** am Hohen Busch in Viersen haben Läufer und Nordic Walker nicht nur den ersten Lauf bestanden, sondern auch für die Viersener Tafel mehr als 1000 Brote „erlaufen“.

VON BIRGITTA RONGE

VIERSEN Das kühle Wetter hatte die Sportler nicht abhalten können: Zum 2. Lauf- und Nordic Walking-Tag an Christi Himmelfahrt kamen mehr als 130 Aktive zum Hohen Busch nach Viersen, um dort gemeinsam in geführten Gruppen zu laufen oder mit den Stöcken eine Runde zu ziehen. Für die diesjährigen Teilnehmer der Aktion „Fit in den Frühling“ von Niederrheinwerken und Rheinischer Post eine aufregende Sache: Immerhin absolvierten die Teilnehmer ihren ersten Lauf auf Tempo. Ohne Wettkampfscharakter, dafür aber mit ganz viel Spaß. „Ich bin total motiviert“, berichtete etwa Susanne Laurenz, die in diesem Jahr an der Aktion als Läuferin teilnimmt. „Wenn man regelmäßig läuft, fehlt einem sogar was, wenn man mal nicht kann.“

Auch Teilnehmer der „Fit in den Frühling“-Aktion aus den vergangenen Jahren waren unter den Sportlern, wie etwa Antonio Pastore. Er hatte im vergangenen Jahr mit der Aktion den Laufsport kennengelernt, nahm dann im März am Halbmarathon in Venlo teil und führte nun selbst eine Laufgruppe über den Hohen Busch. „Es macht einfach Spaß, gemeinsam zu trainieren“, erzählte Pastore, der sich immer noch mit anderen „Fit in den Frühling“-Sportlern trifft. Ein weiterer Vorteil, so lange am Ball zu bleiben: „Seit ich laufe, habe ich sieben Kilo abgenommen.“ Der Viersener Sportmediziner Dr. Michael Fritz, der die Aktion „Fit in den Frühling“ betreut, begrüßte die Sportler und lobte, dass „so viele den Weg von der Couch hin zur Bewegung gefunden“ hätten – „und auch, dass so viele noch nicht vom Weg abgekommen sind“.

Sportler aufmerksam gemacht

Mit dem 2. Lauf- und Nordic Walking-Tag setzten Niederrheinwerke und Leichtathletikgemeinschaft (LG) Viersen als Veranstalter eine erfolgreiche Veranstaltung vom vergangenen Jahr fort. Neben der Stadtmeisterschaft der Kinder, die sich im Stadion sportliche Wettkämpfe lieferten, wurden so auch viele Sportler aus den umliegenden Gemeinden auf die Strecken des „DSV nordic aktiv Walking Zentrums Niederrhein“ aufmerksam. Sie richten sich durch unterschiedliche Schwierigkeitsgrade an Anfänger ebenso wie an ambitionierte



Die Teilnehmer konnten am Donnerstag zwischen **leichteren** und **anspruchsvollen** Strecken wählen. Vier Routen steuern für Sportler am „DSV nordic aktiv Walking Zentrum Niederrhein“ zur Auswahl. FOTOS (3): BUSCH



Über die Spende der Firma **Kamps** freut sich die Viersener **Tafel** (re.).



Auf dem Rasen im Stadion Hoher Busch machten sich die **Nordic Walker** mit den Stöcken gemeinsam warm, bevor es los ging.

Sportler. So waren etwa Walkerinnen des Lauftreffs Brüggel ebenso nach Viersen gekommen wie Walker der Aktion „Fit für Zehn“ aus Mönchengladbach. „Das ist hier immer so gut organisiert, wir kommen auf jeden Fall wieder“, lobte Walking-Trainerin Cornelia Kerkhoff. Extra für den guten Zweck waren Annemarie Zimmer aus Dülken und Ulla Cook aus Süchteln mit ihren Stöcken nach Viersen gekommen: „Wir laufen normalerweise zwei Mal die Woche, aber weil wir heute Brote ‚erlaufen‘ können, gehen wir auch ein drittes Mal“, er-

INFO

1027 Kilometer

Teilnehmer Mehr als 130 Aktive kamen zum 2. Lauf- und Nordic Walking-Tag zum Hohen Busch **Erlös** Statt eines Startgelds spendeten die Sportler für die Kinder- und Jugendarbeit der LG Viersen **Benefiz** Insgesamt liefen und walkten die Teilnehmer 1027 Kilometer. Für jeden gelaufenen Kilometer spendet Kamps ein Brot an die Viersener Tafel

zählte Zimmer. Hintergrund: Die Firma Kamps hatte sich zum ersten Mal beim Lauf- und Nordic Walking-Tag engagiert und versprochen, für jeden gelaufenen Kilometer ein Brot an die Viersener Tafel zu spenden. Das mag so manchen Sportler bewegt haben, unterwegs nicht schlapp zu machen. Stolz und nur mäßig schwitzend kamen zum Schluss alle wieder am Stadion an. „Ich bin überhaupt nicht müde oder erschöpft“, freute sich etwa Norbert Ungerechts aus der diesjährigen Laufgruppe, „im Gegenteil – mir geht es wunderbar.“

Wer führt Schützen im Jubiläumsjahr?

VIERSEN (off) Die St. Josefs und St. Gereon Schützenbruderschaft Krefelder Straße in Viersen schießt am heutigen Samstag, 15. Mai, ab 16 Uhr um die Königswürden für das Schützenfest 2011. Das besondere ist dabei, dass es um den Jubelkönig fürs Fest zum 300-jährigen Bestehen der Bruderschaft im kommenden Jahr geht. Nach alter Tradition kehrt die Bruderschaft zum Schul-

hof der Astrid-Lindgren-Schule an der Krefelder Straße zurück.

Präsident Günther Luhn freut sich mit seinen Schützen besonders auf diesen Vogelschuss: „Wir haben wieder die Gelegenheit, auf einem Hochstand mit Kleinkaliber den großen Holzvogel von der Stange zu holen. Wir schießen nicht wie in den vergangenen Jahren mit dem Luftgewehr auf einen kleinen Holz-

vogel.“ Um Anwärter für den Königsthron macht er sich keine Sorgen. Im Vorfeld meldeten sich genügend Bewerber. „Eine Situation wie vor zwei Jahren möchte ich nicht mehr erleben“, erklärte Luhn: „Da stand die Schützenbruderschaft ohne König da und musste improvisieren.“

Mit einer weiteren alten Tradition, einem kleinen Umzug mit dem

Holzvogel durch den Bezirk, beginnen die Schützen den Vogelschuss. Sie nehmen um 15 Uhr Aufstellung auf dem Parkplatz vor der Gaststätte Schückes an der Kanalstraße in Viersen. Die Schützen ziehen durch Hülsdonk, Hormesfeld und über die Krefelder Straße zum Schulhof der Astrid-Lindgren-Schule. Die Schützen hoffen auf viele Besucher beim Vogelschuss.

Benefizkonzert für Süchtelner Orthopädie

VON SARAH WALTER

SÜCHTELN Stimmungsvoll und stimmungsgewaltig war das Benefizkonzert des Männergesangsvereins Süchteln-Vorst zu Gunsten des Fördervereins der Orthopädie-Klinik Süchteln. Die rund 40 Sänger trugen im Festsaal der Klinik des Landschaftsverbandes fröhlich-frische Volkslieder vor, die ganz der Jahreszeit Frühling entsprachen. Die Besucher wurden mit „Freunde, lasst uns fröhlich singen“, begrüßt. Es folgte das Lied „Der Schäfer“. Beim nächsten Lied, dem von Franz Schubert komponierten „Frühlingsglaube“, bekamen die Sänger Unterstützung von der Mezzosopranistin Andrea Konings, die vom Chorleiter Bernd Cuypers am Klavier begleitet wurde.

Später hatten dann auch die Chormitglieder und Tenöre Norbert Brötsch und Jürgen Jansen ihren großen Auftritt, als sie die Soli in „Durch die Wälder durch die Auen“



Der **Männergesangsverein Süchteln-Vorst** mit Chorleiter **Bernd Cuypers** am Klavier gab ein Konzert im Festsaal der Orthopädie-Klinik. FOTO: SIEMES

und „Slowenischer Weinstrauch“ übernahmen. Das Programm umfasste aber nicht nur Frühlingslieder. Auch feierliche und stimmungsvolle Lieder, wie der „Chor der Mönche“ oder das stellenweise ruhige „Kleine Barke im Wind“ zähl-

ten zum Repertoire des Männergesangsvereins. „Adieu mein kleiner Gardeoffizier“ wurde von Andrea Konings in passender Uniform und marschierend vorgetragen. Auch das von ihr gesungene „Tulpen aus Amsterdam“, bei dem sie ihre Nie-

derländischkenntnisse unter Beweis stellte, wurde durch ein farblich passendes und gemustertes Kleid unterstützt.

Ein lautes Raunen ging durch die Zuschauerreihen, als sie für das Lied „Kauf dir einen bunten Luftballon“ bunte Luftballons an die Gäste verteilte, die dann zum Ende des Stückes an die Decke des Festsaaes steigen gelassen wurden. Ebenso durfte eine Zugabe am Schluss des Konzertes nicht fehlen. Das berühmte „I feel pretty“ aus Leonard Bersteins Musical „West Side Story“ begeisterte die Zuschauer und wurde von fröhlichem Klatschen begleitet. Für ihre Beiträge erhielten die Solisten am Ende des Konzerts Blumen sowie kleine Geschenke von den übrigen Chormitgliedern.

Der Männergesangsverein probt jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 21 Uhr in der Reithalle Heitzer (Butschenhof) in Süchteln-Vorst, Franziskusstraße 9.

→ 95 JAHRE ALT

Fünf Kinder großgezogen



Hedwig **Baulig** wird morgen 95 Jahre alt. RP-FOTO: BUSCH

VIERSEN (rei) Ihr 95. Lebensjahr vollendet am morgigen Sonntag Hedwig Baulig. Sie lebt im Seniorenzentrum Haus Greefsgarten an der Ringstraße in Viersen. Hedwig Baulig wurde am 16. Mai 1915 als eines von 14 Geschwistern in Recklinghausen geboren. Da ihre Mutter nach dem frühen Tod des Vaters mit so vielen Kindern restlos überfordert war, wohnte die kleine Hedwig einige Jahre lang in einem Mädchenpensionat. An diese Zeit hat Hedwig Baulig keine guten Erinnerungen. Dafür erinnert sie sich aber noch gut an die schönen Zeiten der Sommerferien, die sie immer in Bischoferode, dem Geburtsort ihres Vaters, verbrachte.

Hedwig Baulig hat alle ihre Geschwister überlebt. Sie selbst hat fünf Kinder bekommen, die allesamt daheim – im Beisein ihres Ehemanns – zur Welt kamen. Für damalige Zeiten war die Anwesenheit des Mannes schon eine kleine Sensation. Mit ihrem Ehemann, der leider im vergangenen Jahr gestorben ist, und den Kindern, Enkelkindern und dem Urenkel hatte sie eine schöne Zeit.

Beruflich hat sie viele Jahre als Bürokratin der Bruder in seiner Bau-firma unterstützt. Hedwig Baulig ist mit Musik groß geworden. Sie liebt klassische Musik. Fünf Jahre nahm sie Gesangsunterricht und ist bis heute eine begabte Sopranistin. Auch im Haus Greefsgarten, dem Seniorenzentrum der evangelischen Kirchengemeinde, findet kein musikalisches Angebot ohne ihre Präsenz statt. Insbesondere das „Singen am Donnerstabend“ mit einem Gläschen Rotwein hat es ihr angetan.

Hedwig Baulig bezeichnet sie sich als sehr religiös; sie nimmt an religiösen Angeboten aller Art teil. Am Abend legt sie aber auch ganz gerne mal eine Patience oder liest ein Buch.

KOMPAKT

KAB-Pfarrgruppe geht auf Wanderschaft

VIERSEN (rei) Die Mitglieder und Freunde der Pfarrgruppe St. Remigius Viersen in der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) gehen auf Wanderschaft. Wer mitwandern möchte, sollte am heutigen Samstag, 15. Mai, um 15 Uhr zum Treffpunkt der Mai-Wanderung am Pfarrheim St. Marien Ham, Viersen, Pastor-Grünig-Platz 2-4, kommen.

Ihr Kontakt zu uns:

Leserservice
(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)
Tel.: 0180 2 00 20 30*
E-Mail: leserservice@rheinische-post.de

Anzeigen- und Mediaservice
Tel.: 0180 2 11 50 50*
E-Mail: mediaberatung@rheinische-post.de

Lokal-Redaktion Viersen
Tel.: 02162 934322
E-Mail: redaktion.viersen@rheinische-post.de

Zentral-Redaktion
Tel.: 0211 505-2880
E-Mail: redaktionssekretariat@rheinische-post.de

*6 Cent / Anruf aus dem Festnetz der DTAG, Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Minute

RHEINISCHE POST

Redaktion Viersen:
Löhstraße 2a, 41747 Viersen; Redaktionsleitung: Andreas Reiners; Vertretung: Joachim Nießen; Sport: Otto E. Schütz.
Service Punkt:
Thomas Cook Reisebüro, Hauptstraße 29, 41747 Viersen.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prisma-Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.